

Cyber-Risiken. IT gehackt.



Gedeckt.

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Helvetia Business Cyber-Versicherung.

Umfassend geschützt vor Cyber-Risiken.

Die Digitalisierung beeinflusst die heutigen Geschäftsprozesse und ist aus keiner Branche mehr wegzudenken. Mit der damit einhergehenden zunehmenden Vernetzung steigen aber auch die Cyber-Risiken, welchen Ihr IT-System ausgesetzt ist. Für viele Unternehmen gewinnt deshalb der Schutz gegen Cyber-Risiken an Bedeutung.

Schutz vor den Folgen von Cyber-Kriminalität und nicht krimineller Ursachen

Als Unternehmen ist es unerlässlich, seine digitalen Daten und Software vor Cyber-Kriminalität zu schützen. Leider gelingt es Kriminellen immer wieder, Lücken auszunutzen. Sie verschaffen sich unautorisierten Zugriff zu vertraulichen Daten, verschlüsseln, zerstören oder stehlen diese, installieren Schadsoftware oder blockieren den Zugriff zum IT-System. Aufgrund von Datenschutz- oder Persönlichkeitsverletzungen können sich für Unternehmen teure Rechtsstreitigkeiten ergeben.

«Da sich Cyber-Risiken ähnlich wie Grippeviren ständig verändern, können auch sehr gute organisatorische und technische Sicherheitsmaßnahmen alleine keinen vollständigen Schutz garantieren. Die Cyber-Versicherung bietet die optimale Ergänzung, um diese Lücken zu schließen.»

Risiken im Cyber-Bereich müssen nicht zwingend krimineller Natur sein. Häufig genügt ein Moment der Unachtsamkeit, und schon geraten heikle Daten unbeabsichtigt in falsche Hände oder gehen verloren. Genau in solchen Fällen sind wir für Sie da.

Wir entschädigen Vermögensschäden und Kosten, die im Zusammenhang mit folgenden Cyber-Risiken entstehen:



Diese Gefahren werden verursacht durch

- interne Sabotagen eigener Mitarbeitender;
- Ausnutzung technischer System- oder Sicherheitsschwächen;
- absichtliche oder unabsichtliche Installation und Ausführung von Schadsoftware;
- unautorisiert eingesetzte Hardware;
- Verwendung von gestohlenen Zugriffsinformationen;
- DoS-Attacken;
- fahrlässige Bedienung durch eigene Mitarbeitende.



Risiken vorbeugen und Unternehmen wirksam schützen.

Wie können Sie sich vor Cyber-Risiken schützen?

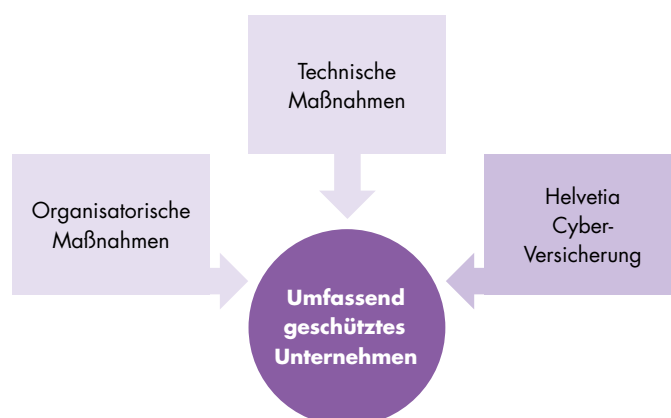
Mittels technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen lässt sich das Risiko von Cyber-Schäden beträchtlich einschränken. Diese neuen Risiken erfordern auch neue Maßnahmen auf der technischen und organisatorischen Seite jedes Unternehmens, nur so können die potenziellen Auswirkungen/Gefahren gemindert werden. Helvetia hat hierfür einen Sicherheitskatalog entwickelt, den jedes Unternehmen zur eigenen Sicherheit einhalten sollte. (Siehe Checkliste Seite 4).

Risikominimierung mit der Helvetia Business Cyber-Versicherung

Auch eine gewissenhafte Einhaltung jeglicher Sicherheitsvorkehrungen garantiert keinen absoluten Schutz vor den vielfältigen Cyber-Risiken. Die Helvetia Business Cyber-Versicherung nimmt sich der Gefahren an, die über technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen nicht abgedeckt werden können, und ergänzt so das Risikomanagement jedes Unternehmens optimal.

Helvetia Cyber-Versicherung Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Bedeutende Ergänzung für ein umfassendes Cyber-Security-Management
- Absicherung von außerordentlichen, nicht kalkulierbaren Kosten
- Schutz vor Gewinnausfall
- Spezialdeckung für digitalisierte Produktionsunternehmen (Industrie 4.0)
- Unterstützung bei Datenschutzverletzungen bzw. Haftpflichtansprüchen Dritter
- Zugang zu einem Expertennetzwerk im Schadenfall bestehend aus Spezialisten der IT-Security, PR-Beratern, Rechtsberatern und Datenschutzspezialisten



Checkliste.

Überprüfen Sie Ihren Sicherheitszustand.
Haben Sie an diese Punkte gedacht?

- Berechtigungsmanagement – Unterscheidung von Nutzer- und Befugnisebenen, inkl. komplexen Passwörtern und Administratorregeln**
- Zusätzliche Schutzmaßnahmen für internetfähige Geräte, wie z. B. Firewall, 2-Faktor-Authentifizierung, Verschlüsselung von Datenträgern mobiler Geräte**
- Schutz vor Schadsoftware**
- Patch-Management-Verfahren**
- Mindestens wöchentlicher Sicherungsprozess mit getrennter Aufbewahrung und regelmäßiger Prüfung des Sicherungs- und Wiederherstellungsprozesses**
- Einhaltung gesetzlicher, behördlicher und vertraglicher Sicherheitsvorschriften**
- Payment Card Industry Data Security Standards (PCI-DSS) sind bei Akzeptanz von Kreditkarten einzuhalten**
- Sicherheitsprüfung der IT-Infrastruktur durch einen IT-Dienstleister innerhalb der letzten 6 Monate**
- Sensibilisierung und regelmäßige Schulung der Mitarbeiter, um das Sicherheitsbewusstsein zu erhöhen**

Besprechen Sie diese Punkte mit Ihrem internen oder externen IT-(Security-)Verantwortlichen.

Falls Sie Unterstützung benötigen, fragen Sie uns. Dank unserer Partnerschaften können wir Ihnen ausgewiesene und spezialisierte Unternehmen zum Thema Schutz vor Cyber-Risiken vermitteln.

Leistungen von Helvetia auf einen Blick.

Helvetia Business Cyber-Versicherung

in Euro

Versicherungssumme (1-fache Jahresmaximierung) 100 000, 250 000, 500 000 oder 1 000 000

Selbstbehalt 500, 1 000 oder 5 000

Die gewählte Versicherungssumme steht, bis auf wenige Einschränkungen, für den kompletten Leistungskatalog zur Verfügung.

Folgende Sublimits sind enthalten

Versicherungssumme	100 000	250 000	500 000	1 000 000
Service-Kosten Baustein (Ziffer A2)	10 000	25 000	50 000	100 000
Forensik Schadenfeststellung (Ziffer A2-1)	5 000	5 000	10 000	10 000
Ohne Versicherungsfall (Ziffer A2-1.2)	1 000	1 000	5 000	5 000
Vor Eintritt des Versicherungsfalls (Ziffer A2-3)	5 000	5 000	10 000	10 000
E-Payment (Ziffer A3-4.2)	10 000	25 000	50 000	50 000
Internet-Betrug (Ziffer A4-3)	10 000	25 000	50 000	50 000

Sofern vereinbart, gelten folgende Haftzeiten bei Betriebsunterbrechung/im Ertragsausfall

Versicherungssumme	100 000	250 000	500 000	1 000 000
Haftzeit	30 Tage	30 Tage	60 Tage	90 Tage

Kombination von Eigenschäden und Haftpflichtschäden

Die Helvetia Business Cyber-Versicherung deckt im Schadenfall sowohl Eigen- als auch Haftpflichtschäden ab und umfasst einen umfangreichen Service-Kosten Baustein. Ein spezialisiertes Expertennetzwerk agiert bei oder nach einer Cyber-Attacke mit professionellem Krisenmanagement. Auf Bedrohungen und Angriffe kann so schnell reagiert werden. Potenzielle Schäden werden minimiert, der Normalbetrieb wird möglichst schnell wiederhergestellt.

Bewältigung von IT- und Cyber-Risiken

Mit Helvetia haben Sie einen kompetenten Partner für die Identifizierung, Bewertung und Bewältigung von IT- und Cyber-Risiken an Ihrer Seite. Im Schadenfall wie auch bei der Risikoberatung können Sie auf unsere Unterstützung und unser kompetentes Expertennetzwerk zählen.

Im Cyber-Krisenfall unterstützen wir durch:

- Aufschaltung auf die betroffene IT
- Umfangreiche Hilfsleistungen durch IT-Unterstützung und Krisenmanagement
- Sofern erforderlich: Vor-Ort-Service



Schadenbeispiele.



Verschlüsselung von Daten in einer Cloud

Ein Unternehmen speichert alle seine Daten in einer externen Cloud. Einem Hacker gelingt es, mit einem gezielten Angriff in diese Cloud einzudringen und mittels **Ransomware** alle darauf gespeicherten Daten zu verschlüsseln. Das Unternehmen hat nun keine Möglichkeit mehr, auf seine Daten zuzugreifen, und erleidet dadurch eine Produktionsunterbrechung.

Weil auch eine externe Cloud zum IT-System eines Unternehmens gehört, übernimmt Helvetia die daraus entstehenden Kosten aus

- der Wiederherstellung der Daten aus dem Back-up;
- der manuellen Rekonstruktion derjenigen Daten, die technisch nicht mehr über das Back-up hergestellt werden können;
- den Mehrkosten zur Aufrechterhaltung des Betriebs;
- dem Gewinnausfall aufgrund der Betriebsunterbrechung;
- der Schadensanalyse inkl. Forensik.



OT-Steuerungen gehackt

Mittels einer betrügerischen E-Mail gelangt ein Hacker an die Nutzerdaten von zahlreichen Mitarbeitenden (**Phishing**) eines hochdigitalisierten Produktionsbetriebs. Dadurch gelingt es ihm, in das Maschinenetzwerk der Firma einzudringen und einige Parameter zu verändern. Da die Manipulation nicht sofort bemerkt wird, fällt eine Maschine aus, und es entsteht eine fehlerhafte Produktionsreihe.

Helvetia kommt für folgende Kosten auf:

- Kosten für die Analyse des Schadens und die Wiederherstellung der korrekten Parametrisierung
- Mehrkosten zur Aufrechterhaltung des Betriebes

Was ist mit OT-Steuerungen gemeint?

Unter den Begriff OT-Steuerungen (Operational-Technology-Steuerungen) fallen verschiedenste Steuersysteme (wie bspw. Steuersysteme der Medizin-, Heiz-, Kühl- und Messtechnik oder Leitsysteme, die für Produktion, Materialbewegung und Manipulation, Verarbeitung usw. eingesetzt werden) sowie elektronische Steuerungen, die integraler Bestandteil einer Maschine oder Anlage sind.



Firmentelefonanlage manipuliert

Ein Hacker dringt in das Telekommunikationssystem eines Unternehmens ein (**Phreaking**) und manipuliert es so, dass auf Kosten des Unternehmens ständig teuer ins Ausland telefoniert wird. Nichtsahnend erhält das Unternehmen am Ende des Monats eine überraschend hohe Telefonrechnung von mehreren zehntausend Euro.

Helvetia kommt für den Vermögensschaden auf, der aufgrund der manipulierten Telefonanlage verursacht wurde.



Vertrauliche Patientendaten entwendet

Ein Arzt hat seine Patientendaten auf seinem eigenen Server gespeichert. Trotz einer umfangreichen Sicherheitseinrichtung gelingt es einem Hacker, mittels einer manipulierten E-Mail einen **Trojaner** im System zu platzieren. Da der Vorfall erst nach einigen Wochen bemerkt wird, kann er in aller Ruhe die gesamten vertraulichen Patientendaten kopieren.

Helvetia trägt die anfallenden Aufwendungen für

- die Analyse des Schadens und die Entfernung der Schadsoftware;
- Notfallmaßnahmen, falls es zu einer Erpressung kommt;
- eine rechtliche Notifikation der betroffenen Personen aufgrund einer möglichen Datenschutzverletzung;
- das Reputationsmanagement, damit das Vertrauen zu den Patienten wiederhergestellt werden kann;
- mögliche Genugtuungsforderungen der Patienten.



Online-Shop lahmgelegt

Durch eine **DoS-Attacke** auf einen Online-Shop eines Schuhfachgeschäfts können Kundinnen und Kunden nicht mehr auf die Website zugreifen. Die Abwehr des Angriffs dauert zwei Wochen, wodurch der gesamte Online-Verkauf während der ertragreichen Weihnachtszeit stillsteht.

Helvetia übernimmt folgende Leistungen:

- Mehrkosten zur Aufrechterhaltung des Betriebes
- Gewinnausfall aufgrund des blockierten Online-Shops und des daraus resultierenden Verkaufsstopps
- Schadensanalyse inkl. Forensik
- Übernahme der Kosten für das Reputationsmanagement, damit das Vertrauen zu den Kunden wiederhergestellt werden kann

Die hier beispielhaft aufgeführten Leistungen im Schadenfall sind abhängig vom gewählten Leistungspaket.

Helvetia Versicherungen

Berliner Straße 56-58, 60311 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 1332-0

www.helvetia.de

www.facebook.com/helvetia.versicherungen.deutschland



Die enthaltenen Informationen ersetzen nicht die Versicherungsbedingungen.

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung